

# Städtische Kliniken Mönchengladbach

Akademisches Lehr- und Kooperationskrankenhaus der RWTH und des Universitätsklinikums Aachen



## KTQ-Award 2012

### „Gründung und Implementierung des Klinischen Ethik-Komitees (KEK) der Städtischen Kliniken Mönchengladbach“

#### Unser Leistungsspektrum

- Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Medizinische Klinik:
  - Innere Medizin/Gastroenterologie
  - Kardiologie
- Zentrum für Chirurgie:
  - Allgemein-, Viszeral- und Endokrine Chirurgie
  - Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie
  - Unfall- und Gelenkchirurgie
- Klinik für Urologie und Kinderurologie
- Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin:
  - Klinik für Kinder und Jugendliche
  - Sozialpädiatrisches Zentrum
- Zentrum für Geriatrie mit Tagesklinik
- Klinik für Radiologie, Gefäßradiologie und Nuklearmedizin
- Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
- Schwerpunkt: Perinatalzentrum Level I

#### Zahlen, Daten & Fakten 2011

Bettenzahl 577  
 Patienten-Fallzahlen 23.310 stationär  
 rund 47.000 ambulant

#### Fallzahlentwicklung stationär:

2007	2008	2009	2010	2011
21.440	21.935	22.451	22.838	23.310

Mitarbeiter rund 1.100  
 Ärzte rund 160  
 Pflegekräfte rund 500

#### Unsere ethische Werthaltung ... [Auszug Leitbild]

**Wir achten das ärztliche und pflegerische Ethos, die Menschenwürde und die Persönlichkeitsrechte.**

Auch in Situationen, in denen uns keine Rechtsvorschrift Grenzen setzt, verhalten wir uns so, wie wir es von anderen erwarten. Ethisches Verhalten wird dadurch zum Maßstab unseres Handelns.



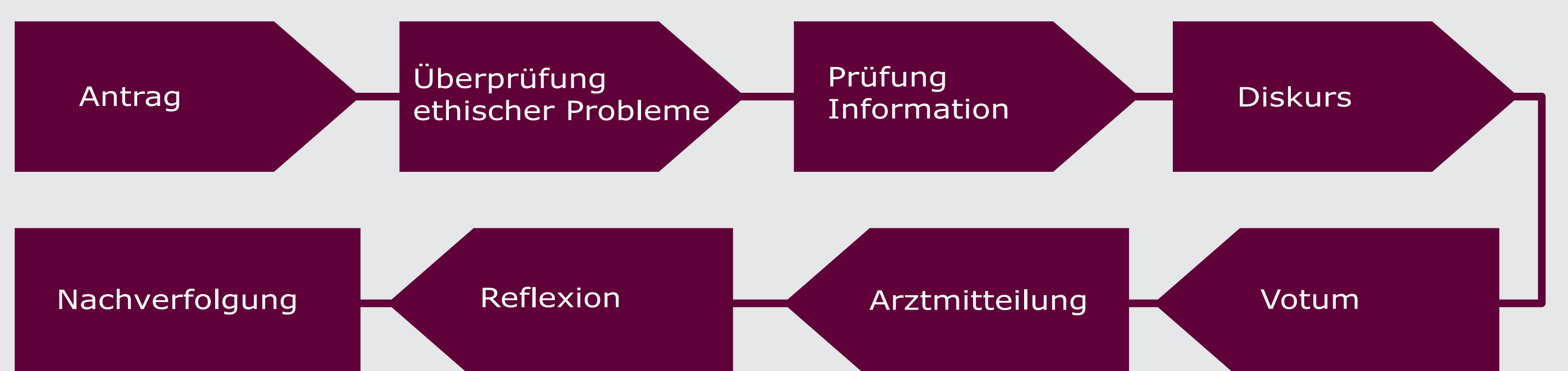
#### Aufgabenstellung des KEK [Auszug Satzung]

1. Die Beratung in ethischen Grundsatzfragen.
2. Die Erstellung von Leitlinien.
3. Die Information sowie Fort- und Weiterbildung von Mitarbeitern in medizinethischen Belangen.
4. Die fallbezogene Beratung durch Ethische Fallbesprechungen (Ethik-Konsile).
5. Die Beratung in moralischen Konfliktsituationen aufgrund sich ändernder sozioökonomischer Rahmenbedingungen.

#### Frage- und Protokollbogen [Gliederung]

1. Problemstellung
2. Sammlung von Fakten
  - 2.1 Medizinische Gesichtspunkte
  - 2.2 Autonomie
  - 2.3 Pflegerische Gesichtspunkte
  - 2.4 Psychosoziale und spirituelle Gesichtspunkte
  - 2.5 Organisatorische und ökonomische Gesichtspunkte
  - 2.6 Juristische Gesichtspunkte
3. Bewertung der Fakten und Informationen
  - 3.1 Wohl tun / Schaden vermeiden
  - 3.2 Gerechtigkeit
  - 3.3 Zusammenfassung
4. Ergebnis und Empfehlung

#### Ablauf der ethischen Fallbesprechung



#### Ergebnisse

- 28 Sitzungen (monatliche Treffen)
- Teilnahme an diversen Fortbildungsveranstaltungen
- Referate zu diversen Themen/Dozententätigkeit
- Erarbeitung von Satzung, von Dokumenten, Leitfaden „Umgang mit Patientenverfügungen“
- 6 Anfragen für ethische Fallbesprechungen
- Jahresbericht 2010/2011

#### Ausblick auf die zu bearbeitenden Themen 2013

1. Leitfaden „Verzicht auf Wiederbelebung“
2. Verfahrensanweisung „Ethische Fallbesprechung“
3. Fortbildung des Klinischen Ethik-Komitees
4. Sterbehilfe, Sterbebegleitung
5. PEG-Sonde
6. Ethik-Café im Rahmen des Info-Cafés
7. Liverpool Care Pathway
8. Patientenrechtgesetz 2013



Städtische Kliniken Mönchengladbach – Medizinische Kompetenz für den Niederrhein

www.sk-mg.de

